



Marktgemeinde Oberdrauburg

Marktplatz 1, 9781 Oberdrauburg
Tel.Nr. 04710/2248, Fax.Nr. 04710/2249-16
Email: oberdrauburg@ktn.gde.at
Homepage: www.oberdrauburg.at

Niederschrift

über die Sitzung des **Gemeinderates** der Marktgemeinde Oberdrauburg am **Donnerstag, 06. März 2025**, mit Beginn um 19.00 Uhr im Rathaus Oberdrauburg.

Anwesende Mitglieder des Gemeinderates:

Bürgermeister Stefan Brandstätter, Vizebürgermeister Christian Hopfgartner, Vizebürgermeister Siegbert Pucher, Robert Schreier, Mag. Christian Brandstätter, Christina Schafer BA, Gottfried Bernhard, Michael Brandstätter, Mag. Christina Manhart, Michael Canazei-Schober

Anwesende Ersatzmitglieder: Hotschnig Ramona BSc, Ortner Hans-Peter, Barbara Koubek MSc, Helmut Kerschbaumer, Robert Bernhard

Abwesende Mitglieder: Siegfried Korber, Ursula Raff, Maria Lerchster, Elfriede Oberlerchner, Martin Bernhard

Schriftführer: AL Martin Lackner

Anwesende Gemeindebedienstete:

Die Einladung zu dieser Sitzung erfolgte gemäß den Bestimmungen der K-AGO.

Als Mitfertiger werden Herr Gottfried Bernhard und Herr Michael Canazei-Schober bestellt.

Herr Bürgermeister Stefan Brandstätter begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Der Bürgermeister stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil:

1. Vorlage der Niederschrift vom 17.12.2024
2. Beratung und Beschlussfassung WVA
 - a. Auftragsvergabe Horizontalbohrungen WVA BA 08 Bereich Freizeitanlage, Silberbach und Reitern
 - b. Adaptierung Finanzierungsplan und Förderansuchen
3. Beratung und Beschlussfassung Sommerbetreuung 2025
4. Information 700 Jahre Markgemeinde Oberdrauburg

ERLEDIGUNG DER TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil:

1. Vorlage der Niederschrift 17.12.2024

Die Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 17.12.2024 wurde für richtig befunden.

2. Beratung und Beschlussfassung WVA

a. Auftragsvergabe Horizontalbohrungen WVA BA 08 Bereich Freizeitanlage, Silberbach und Reitern

Im Feber 2025 hat Herr Olsacher im Auftrag der Gemeinde Angebote für gesteuerte Horizontalbohrungen zu Erneuerung von Wasserleitungen eingeholt. Die Firma DPB konnte dafür ein sehr kostengünstiges Angebot legen, einerseits weil sie im Zuge der Breitbandinitiative bereits mit umfangreichen Bauarbeiten im Gemeindegebiet beauftragt war, andererseits weil kurzfristig die Gerätschaften zur Verfügung standen. Das Angebot der Firma DPB schließt mit einer geprüften Angebotssumme von € 37.915,22 netto plus allfällige Erschwernisse für Bohrbodenklassen 6 und 7. Schlimmstenfalls wäre bei vielen Erschwernissen mit bis zu € 70.000 netto zu rechnen. Von Herrn Olsacher eingeholte Vergleichsangebote der Firmen EBT und RBS waren fast doppelt so teuer wie die DPB.

Folgende Leitungsabschnitte sind in dieser Angebotssumme enthalten und werden vom Gemeindevorstand zur Beauftragung durch den Gemeinderat empfohlen:

WVA BA07: Friedhof-Patschg-Pichler (Hauptleitungsverbindung zwischen Tiefbrunnenpumpe und Versorgungsgebiet),

WVA BA08: Silberbachquerung bei Schendler und Kastner (Verbindung zwischen Oberdrauburg und Ötting), Schwimmbad-Campingplatz-Temeltas (Ringleitung und Anschlussmöglichkeit für das Schwimmbad an die Öttinger Quellen).

Angebotsprüfung

Alle drei eingeladenen Firmen haben ihre Angebote ans Ziviltechnikerbüro DI Olsacher gemailt:

Firma **EBT** - ERLER Bohrtechnik GmbH, 4920 Schildorn Email am 19.2.2025

Firma **DPB** GmbH, 8523 Frauental Email am 20.2.2025

Firma **RBS** Rohrbau-Schweißtechnik GmbH, 4614 Marchtrenk Email am 20.2.2025

Die Angebote wurden vom Ziviltechnikerbüro DI Olsacher geprüft.

Zu beachten ist, dass der schlussendliche Gesamtpreis bei allen drei Bietern auch davon abhängt, welche Bodenverhältnisse und unvorhersehbare unterirdische Erschwernisse angetroffen werden.

Prüfung des Angebots Firma DPB GmbH

1. Das Angebot ist nachvollziehbar und rechnerisch richtig.
2. Die Firma DPB GmbH hat mit Abstand den niedrigsten Preis. Begründet wird dies von DPB damit, dass die Firma im vergangenen Jahr viele Bohrungen für Datenkabelleerrohre im Gemeindegebiet Oberdrauburg gemacht hat, daher mit den örtlichen Verhältnissen vertraut ist, ihre Baustelleneinrichtung bis zum vergangenen Spätherbst in der Nähe verfügbar hatte und damals schon ein Angebot gelegt hat.
Weil die Firma nun zu Saisonbeginn noch nicht voll ausgelastet ist, können die damaligen Preise gehalten werden, wenn kurzfristig beauftragt wird.
3. Da die Auftragssumme kleiner ist als 100.000 Euro, ist eine Direktvergabe gemäß Bundesvergabe-gesetz möglich.
4. Den in § 20 bzw. § 193 BvergG 2018 angeführten Grundsätzen wurde entsprochen.
5. Entsprechende Eignungsnachweise sind in „ANKÖ“ - „Liste geeigneter Unternehmen – LgU®“ verfügbar.
6. Es bestehen keine Ausschlussgründe nach § 78 bzw. § 249 BvergG 2018.
7. Die Befugnis, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit des Bieters wurden geprüft und positiv beurteilt.

Vergabevorschlag

Zur Vergabe wird das Angebot der Firma DPB GmbH, 8523 Frauental, Gamserstraße 23 vom 20.02.2025 vorgeschlagen.

Geprüfte Angebotssumme:

€ 37.915,22 netto ohne Erschwernisse BBKL 6 u. 7 (bis zu ca. € 70.000 netto bei unvorhersehbar viel BBKL 6 u. 7)

Beschlussantrag:

Auf Antrag des Gemeindevorstandes beschließt der Gemeinderat den Auftrag an die Fa. DPB GmbH, 8523 Frauental, Gamserstraße 23 mit einer geprüften Vergabesumme in der Höhe von € 37.915,22 netto ohne Erschwernisse BBKL 6 u. 7 (bis zu ca. € 70.000 netto bei unvorhersehbar viel BBKL 6 u. 7) zu vergeben.

Die Vergabesumme liegt im Rahmen der Kostenschätzung für den bestehenden Fördervertrag GWVA BA 7.

Beschluss: Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

b. Adaptierung Finanzierungsplan und Förderansuchen

WVA BA08:

Der Förderantrag für den Gemeindewasserversorgungsbauabschnitt GWVA BA 8 soll von Olsacher entsprechend angepasst werden. Gegenüber dem Gemeinderatsbeschluss vom 1. Oktober 2024 erhöhen sich somit die Gesamtkosten für den BA 8 von netto € 522.000 auf netto € 581.000. Der 10-Jahres-Reinvestitionsplan 2024 bis 2033 erhöht sich in der Gesamtsumme geringfügig von € 1.297.000 auf € 1.298.000 (Rundungsdifferenzen).

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat beschließt auf Antrag des Gemeindevorstandes, dass der Förderantrag für den Gemeindewasserversorgungsbauabschnitt GWVA BA 8 von DI Olsacher entsprechend angepasst wird. Gegenüber dem Gemeinderatsbeschluss vom 1. Oktober 2024 erhöhen sich die Gesamtkosten für den BA 8 von netto € 522.000

auf netto € 581.000. Der 10-Jahres-Reinvestitionsplan 2024 bis 2033 erhöht sich in der Gesamtsumme geringfügig von € 1.297.000 auf € 1.298.000 (Rundungsdifferenzen).

Beschluss: Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

3. Beratung und Beschlussfassung Sommerbetreuung 2025

Das Projekt Sommerbetreuung wird auch im Jahr 2025 wieder durchgeführt und mit dem Verein FamiliJa abgewickelt.

- Montags bis freitags vom 07.07. – 25.07.2025
- Öffnungszeiten 7.30 – 13.30 Uhr
- Kosten für Eltern: € 26,08/Woche pro Kind (unabhängig davon, wie viele Tage pro Woche das Kind die Sommerbetreuung besucht). Die Abrechnung erfolgt über FamiliJa mittels Erlagscheins.
- Kosten 2024: € 3.677,10 – € 592,80 Elternbeiträge = € 3.084,30
- Kosten 2025: + ca. 5% Lohnkostensteigerung = € 3.239,00
- Ort: Volksschule Oberdrauburg

Beschlussantrag:

Auf Antrag des Gemeindevorstandes beschließt der Gemeinderat die Sommerbetreuung 2025 mit dem Verein FamiliJa vom 07.07. bis 25.07.2025 durchzuführen. Die Mindestteilnehmeranzahl von 6 Personen sollte erreicht werden. Für das Jahr 2026 sollte auch eine Erhebung für den August durchgeführt werden.

Beschluss: Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

4. Information 700 Jahre Markgemeinde Oberdrauburg

Der Gemeinderat wird über die geplanten Veranstaltungen 700 Jahre Markterhebung Oberdrauburg informiert. Ebenso wird den Gemeinderatsmitgliedern die erstellte Chronik übergeben und die wesentlichen Veranstaltungen im Sommer/Herbst 2025 besprochen.

Sitzungsende: 19:40 Uhr